



Mit der AMI affiliert



## VORSTAND

*Montessori Deutschland*  
(Montessori Bundesverband Deutschland e.V.)  
Grünstr. 23 | 12555 Berlin  
030 214 80 18 50  
[kontakt@montessori-deutschland.de](mailto:kontakt@montessori-deutschland.de)  
[www.montessori-deutschland.de](http://www.montessori-deutschland.de)

## PRESSEINFORMATION

### **Montessori Deutschland beruft die Pädagogin Elizabeth von Sobiesky zur neuen pädagogischen Leitung**

BERLIN, den 6. November 2024. *Montessori Deutschland* hat eine neue Leitung für den Bereich Pädagogik und Ausbildung: Die aus Bayern stammende Pädagogin Elizabeth von Sobiesky verantwortet die Qualitätsentwicklung, die Nachwuchsförderung und die bildungspolitische Interessenvertretung des Bundesverbands. Sie leitet von der Geschäftsstelle in Berlin aus auch die Öffentlichkeitsarbeit von *Montessori Deutschland*. „Ich möchte, dass die Montessori-Pädagogik sichtbarer wird und noch mehr Menschen erreicht, die sie als zukunftsweisend erkennen“, sagt Elizabeth von Sobiesky.

Elizabeth von Sobiesky war bis zum Sommer in der Inklusiven Montessori Schule an der Balanstraße, München als Lehrerin einer jahrgangsgemischten Lerngruppen 9/10 tätig. Sie bringt umfassende Erfahrung und ein tiefes Verständnis für Montessori-Pädagogik und deren Werte mit. Fachliche Grundlage ist ein Lehramtsstudium für Gymnasien mit Abschlüssen in Deutsch, Englisch und Ethik/Philosophie. Darüber hinaus war sie an der Montessorischule Kaufering als Klassenleitung und Stufenleitung der Oberstufe und pädagogische Leiterin der Akademie für Neues Lernen gGmbH, Penzing tätig - und am Projekt „MonteSegler“ beteiligt, bei dem Lehrkräfte mit Schülerinnen und Schülern eine zweimonatige Segelreise unternahmen.

„Die Montessori-Pädagogik verkörpert das, was wissenschaftlich und entwicklungspsychologisch als bestes Lernen gilt. Wer möchte, dass Schule auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen ausgerichtet ist, findet dort den passenden Ansatz“, sagt Elizabeth von Sobiesky. „Besonders schätze ich, dass Montessori-Schulen sich ständig weiterentwickeln, ihre Methoden und Räume anpassen und immer wieder neu überlegen, wie sie besser auf die Bedürfnisse der Lernenden eingehen können. Beziehung ist für erfolgreiches Lernen zentral, und die Montessori-Pädagogik fördert diese Beziehungen.“

Von Sobiesky betont den Wunsch, die Montessori-Pädagogik weiter zu verbreiten und ihre zukunftsweisenden Ansätze für die Bildungöffentlichkeit sichtbarer zu machen. Die Montessori-Pädagogik sieht sie als wertvollen Beitrag zur Bewältigung globaler Herausforderungen. „Ich bin überzeugt, dass die Montessori-Pädagogik mit ihren Werten, Zielen und Grundlagen einen wichtigen Beitrag für die Welt von morgen leisten kann - sei es in Bezug auf Nachhaltigkeit, Demokratie oder den Umgang mit der bestehenden Heterogenität. Sie bietet einen Ansatz, um den aktuellen Herausforderungen unserer Welt

konstruktiv zu begegnen“, sagt Elizabeth von Sobiesky. Hieran arbeitet sie gemeinsam mit Stephanie Probst, die wie bisher den Bereich Mitgliederbetreuung und Verwaltung beim Montessori Bundesverband verantwortet.

*Montessori Deutschland* freut sich auf die Zusammenarbeit und die neuen Impulse, die Elizabeth von Sobiesky für die Weiterentwicklung und Sichtbarkeit der Montessori-Pädagogik in Deutschland bereits setzt. „Wir sind glücklich, dass wir mit Frau von Sobiesky eine junge, gleichwohl erfahrene Pädagogin für die pädagogische Leitung von *Montessori Deutschland* gewinnen konnten - eine zukunftsgerichtete Aufgabe, die ein hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit, pädagogischer Expertise und politischem Weitblick erfordert“, sagt Jörg Boysen, ehrenamtlicher Bundesvorsitzender von *Montessori Deutschland*.

[www.montessori-deutschland.de](http://www.montessori-deutschland.de)

*Diese Pressemitteilung ist zur Veröffentlichung frei. Um einen Beleg wird gebeten. Ein druckfähiges Foto von Elizabeth von Sobiesky ist auf Anfrage erhältlich.*

*Sind Sie an einem Interview mit Elizabeth von Sobiesky interessiert? Dann kontaktieren Sie uns gerne jederzeit über unseren Pressekontakt.*

**Pressekontakt:**

Andrej Priboschek  
Agentur für Bildungsjournalismus  
[andrej.priboschek@bildungsjournalist.de](mailto:andrej.priboschek@bildungsjournalist.de)

0175 / 43 20 675